

Zurück zur Unabhängigkeit

Ambulant Betreutes Wohnen ist ein sozialtherapeutisches und pädagogisches Angebot für chronisch sucht- und psychisch kranke Menschen.

Eigenständige Lebensführung ermöglichen

Das *Ambulant Betreute Wohnen* bietet ein professionelles Hilfsangebot, mit dem die Betroffenen lernen können, ein selbständiges und zufriedenes Leben aufzubauen oder aufrecht zu erhalten. Das übergeordnete Ziel ist, eine eigenständige Lebensführung zu unterstützen.

Individuelle Ziele umsetzen

Im Rahmen des betreuten Wohnens erhalten kooperationsbereite und motivierte Hilfesuchende die Chance, gemeinsam mit den erfahrenen Mitarbeitern individuelle Ziele aus den verschiedenen Bereichen zu definieren und umzusetzen, um so ihre Unabhängigkeit wieder herzustellen. Dazu gehören neben persönlichen und lebenspraktischen Themen (z.B. Wohnen, Arbeit, Tages- und Freizeitgestaltung) auch Hilfen bei dem Umgang mit Behörden. Auf diesem Weg sowie in Krisensituationen stehen die Mitarbeiter unterstützend zur Seite, indem sie z.B. Hausbesuche sowie Einzel- und Gruppengespräche anbieten. Vielfältige Freizeitangebote, die Herstellung von Kontakten zum sozialen Umfeld sowie die Zusammenarbeit mit anderen sozialen Diensten runden das breite Spektrum der Maßnahmen ab, welche die Klienten bei

der Wiedererlangung oder Aufrechterhaltung ihrer Selbständigkeit unterstützen. Den Betreuten wird zudem die Möglichkeit eröffnet, den Tag durch die Arbeit in der Werkstatt der *Dienstleistung Sozialwerkstatt Coesfeld (DiSoCo)* zu strukturieren, da ein fester Tagesablauf eine wichtige Voraussetzung für ihre Genesung und Stabilisierung darstellt. Ähnliche Angebote stehen auch im Kreis Borken zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit in eine ambulante Wohngruppe der *IBP* einzuziehen. Es gibt verschiedene Wohnprojekte in den Kreisen Coesfeld und Borken.

Profitieren vom Netzwerk

Das *Ambulant Betreute Wohnen* ist in das Netzwerk aus sozialtherapeutischen Dienstleistungen der *IBP* integriert. Es umfasst die Schwerpunkte *Pferdehof Hövel*, *DiSoCo*, *billerbeck*⁵ *BAHNHOF* und die *Pfauengasse Coesfeld*. Dies eröffnet die Möglichkeit, die verschiedenen Angebote aus dem sportlichen, kreativen oder lebenspraktischen Bereich wahrzunehmen. Durch Wiederentdeckung und Ausbau eigener Fähigkeiten können alternative Lebensweisen erprobt und eine Steigerung des Selbstwertgefühls erlangt werden. Die Kosten für das *Ambulant Betreute Wohnen* übernimmt in den meisten Fällen der Landschaftsverband Westfalen Lippe.

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird auf den Gebrauch der „weiblichen Schreibweise“ verzichtet. Selbstverständlich sind bei allen Berufs- und Personenbezeichnungen sowohl Frauen als auch Männer gemeint.



Die vielen individuellen Hilfsangebote erleichtern den Wiedereinstieg in die Gesellschaft



Ambulant Betreutes Wohnen

IBP Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Kontakt

Kreis Coesfeld:

Kuchenstraße 8

48653 Coesfeld

Tel.: 0 25 41 . 88 80 112

Fax: 0 25 41 . 88 80 119

Kreis Coesfeld:

Hövel 19

48301 Nottuln

Tel.: 0 25 48 . 93 41 81

Fax: 0 25 48 . 93 41 79

Kreis Borken:

Südring 75

48703 Stadtlohn

Tel.: 0 25 63 . 400 00 70

Fax: 0 25 63 . 400 00 79

bw@ibp-ev.de

www.ibp-ev.de

Herausgeber

IBP

Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.

Neutorstraße 5

48653 Coesfeld

Telefon: 0 25 41 . 84 77 20

Telefax: 0 25 41 . 84 77 21

info@ibp-ev.de

www.ibp-ev.de

Grafikbüro Michael Cords | Wuppertal | www.micografik.de



*Wohnprojekt mit sechs
Wohnungen in einem
denkmalgeschützten
Haus im Zentrum von
Coesfeld*

IBP e.V. Interkulturelle Begegnungsprojekte

Der gemeinnützige Verein *Interkulturelle Begegnungsprojekte (IBP e.V.)* wurde 1990 gegründet. Er unterhält stationäre und ambulante Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke und Menschen in besonderen Lebenslagen.

Ziel der Arbeit ist es, die Menschen im Rahmen von sozialtherapeutischen Prozessen ganzheitlich zu betreuen, damit sie in der Zukunft in möglichst großer Unabhängigkeit von stationärer Hilfen leben können.

Das Angebot *Ambulant Betreutes Wohnen* für chronisch sucht- und psychisch Kranke eröffnet die Möglichkeit der Betreuung vor Ort, während die *Pfauengasse Coesfeld* und der *Pferdehof Hövel* einen geschützten Therapie- und Lebensraum zur Verfügung stellen. Neben der therapeutischen Gruppen- und Einzelarbeit wird den Hilfesuchenden die Chance geboten, berufliche Orientierung zu finden und freizeitpädagogische Beschäftigungsangebote in Anspruch zu nehmen. Hierbei unterstützt die *DiSoCo*, die *Dienstleistungs Sozialwerkstatt Coesfeld*, mit ihren verschiedenen Arbeitsbereichen den Hilfeprozess.

billerbeck^s BAHNHOF, ein Kunst- und Kulturbahnhof mit integriertem Wohnprojekt und einer Radstation, rundet mit verschiedenen Kunstprojekten und Veranstaltungen das Betreuungsprogramm ab.



IBP
Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.